

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 42: Wenn

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bleichmusik bis Freudarbeiter

kular oder auf Wunsch unsern Besuch.

Zitternd vor freudiger Erwartung grüßt Sie
Ihre Bleichmusik St.Otmar-St.Gallen

Postcheck-Konto: Bleichmusik St.Otmar, Neu-
Instrumentierung, St.Gallen, 90 - 18000.

Nie vor Geschenken bleich!

Beachten Sie bitte die Anfangszeiten
und kommen Sie frühzeitig!
Reservierte Plätze:

Sperrstutz Fr. 4.10, 1. Platz Fr. 3.50
Sämtliche Vergünstigungen (Abonnement)
ungünstig

*Schön, so etwas einmal Schwarz auf Weiß in
die Tasche stecken zu können!*

Wir suchen eine Frau

die uns mithilft, 384 Vormittage in der Wo-
che leichte Reinigungs- und Ladenarbeiten
zu erledigen.

*Wir unsererseits suchen einen Mann, der uns
mithilft, 384 Vormittage in der Woche Druck-
sachen aus dem Briefkasten zu schaufeln. Vor
Weihnachten evtl. 400 Vormittage wöchentlich.*

Arabern Eingang in die Schweiz begehrte. Die
seltsame Gesellschaft war im Besitz eines gülti-
gen Visums für einen Monat, das ihnen vom
schweizerischen Konsulat in Annecy (Hochsa-
vonen) ausgestellt worden war. Seither reisten
diese merkwürdigen «Touristen» nach dem Tes-
sin und versuchten in Chicago die italienische
Grenze zu passieren, da sie ebenfalls im Besitz
eines italienischen Visums waren. Da sie sich

*Eigentlich hatten sie die Absicht, sich definitiv
am Chicago Maggiore niederzulassen.*

Welche saubere Frau

würde alleinstehend.
Mann waschen und
flicken bei neuzeitl.,
pünktl. Bezahlung.

Hochkonjunktur: Die Nähte platzen!

Die Charakterisierung der Einparteistaaten in
schwarzen Afrika, die genau genommen Diktatu-
ren sind, und die Aufzählung der Revolten in den
neuen Staatsgebilden südlich der Sahara schuf
den wirkungsvollen Kontrast zu dem, was We-
lensky das *sündliche Afrika* — Südrhodesien, Mo-
cambique/Angola und die Südafrikanische Re-
publik — nennt

Auf laßt uns brechen in den sündlichen Süden!

Junger, wesentlicher Mann

intelligent, gut aussehend, treu, ehrlich; Kaufmann, Lebens-
reformer, 29-jährig, ref., 182 cm, Deutscher — seit mehreren
Jahren in der Schweiz —, wünscht eine harmonische Ehe zu
gründen und ein Reformhaus oder eine Reformabteilung zu
eröffnen, evtl. zu übernehmen. Dazu ersuche ich mir die
passende Ehepartnerin

*Man entschliefte sich: Fünfer oder Weggli.
Beides kriegen selbst wesentliche Männer selten.*

Uzwil, Laussportclub Uzwil in Mosnang. —
(Korr.) Am 5. Mosnanger Gedenklauf 1964, der
das Jahr unter der Devise: «John F. Kennedy»

*Laussport haben wir bei einer Jurassel-
bande kennengelernt. Aber Laussport?*

Ähnliche Abkommen mit anderen Staaten in be-
zug auf von dort stammende Freudarbeiter sind im
Moment nicht geplant. Jedoch enthält die mit Spa-
nien geflossene Vereinbarung

*Gastarbeiter oder Pappagallo? Freude durch
Freud oder Freude durch Arbeit?*

Unter Männern gesagt

Karl ist ein tüchtiger, junger Angestellter und von
seinem Chef und Kolleginnen im Geschäft sehr ge-
schätzt. Karl weiß auch, wie wichtig es ist, im Ge-
schäft und privat immer korrekt angezogen zu sein
und gepflegt zu wirken.

Bis vor kurzem hatte Karl jedoch immer das Ge-
fühl, daß seine Nähe von den Kolleginnen im Bu-
reau und teilweise auch von den Kunden oft ge-
mieden wurde, fast so, als ob an seiner Erscheinung
irgend etwas nicht in Ordnung wäre. Karl wußte
gar nicht, woran das liegen könnte, bis Robert, sein
alter Schulfreund, in einem vertraulichen Gespräch
erklärte:

«Weißt Du, Karl, obwohl Du täglich eine Dusche
nimmst und Dich auch immer gepflegt kleidest, tust
Du zu wenig für Deine Körperfrische. Wir alle
schwitzen unter den Armen und, wenn sich diese
Transpiration zersetzt, entsteht ein unangenehmer,
verschwitzter Körpergeruch, den wir selbst oft gar
nicht merken, aber dafür um so mehr unsere Umge-
bung. Mach es doch wie ich und benütze täglich bei
der Morgentoilette 8 x 4 Monsieur, entweder den
nicht schrumpfenden Drehstift oder den neuen 8 x 4
Monsieur Spray, und Du wirst sehen, wie frisch Du
Dich den ganzen Tag über fühlen wirst.»

Karl nahm sich diesen Rat zu Herzen und seitdem
er täglich 8 x 4 Monsieur verwendet, steht er nicht
nur in viel besserem Kontakt mit den Mädchen im
Bureau, sondern auch sein Chef arbeitet viel lieber
mit ihm zusammen als früher.

Für den gepflegten Herrn

24 Stunden strahlende Frische



Stick monsieur
Fr. 3.60

Spray monsieur
Fr. 6.60



für Ihren persönlichen Erfolg

